

# Das Programm fürs Altenburger Land



Kultur- und Begegnungshof im Altenburger Land: Der Quellenhof in Göpfersdorf.

Im Altenburger Land zählt der Tag des offenen Denkmals zu den bedeutendsten kulturellen Höhepunkten des Jahres. Die nächste Ausgabe der deutschlandweiten Aktion findet am 14. September statt. An diesem Tag öffnen in den Städten und Gemeinden des Landkreises zahlreiche historische Bauwerke und Einrichtungen ihre Türen – viele davon sind sonst nur selten oder gar nicht öffentlich zugänglich. Vorbereitet wird das Programm von den unteren Denkmalbehörden des Landkreises und der Stadt Altenburg. Gemeinsam mit den Eigentümern der Denkmale freuen sie sich auf zahlreiche interessierte Gäste.

Traditionell beginnt das Ereignis bereits am 12. September mit einer Festveranstaltung in der Altenburger Brüderkirche. Dort wird auch der Denkmalpreis des Landkreises verliehen, der besonderes Engagement auf dem Gebiet der Denkmalpflege würdigt. Näheres zu den diesjährigen Preisträgern erfahren Sie in der Oktober-Ausgabe des „KreisJournals“.

## **04603 Göhren OT Romschütz Kirche St. Matthäus**

Die Kirche wurde auf dem Gelände der 1725 abgebrochenen Kirche in der Zeit bis 1737 durch Gottfried Samuel Vater im Stil des Barock errichtet; von 1999–2015 schrittweise saniert und restauriert. Die Romschützer Kirche gehört zu den wenigen Rotunden in unserem Land, die in schöner ansprechender Schlichtheit gehalten ist und von der man sagt, dass sie in ihrer Bauform ein verjüngtes Abbild der Dresdner Frauenkirche darstellt.

10–16 Uhr

- Kirchenführungen zur Geschichte der Kirche und der Legende des Schafes auf dem Dach

## **04603 Nobitz Waldenburger Straße 40 Dorfkirche Ehrenhain**

10–13 Uhr

- Erkundungstouren
- Stationsspiel für Kinder (und Eltern)

## **04603 Nobitz OT Ehrenhain Waldenburger Straße 33 „Bauchs Hof“ Vierseithof**

Erbaut um 1669/1670, Fachwerkhof mit Torhaus und reich profiliertem Holztor mit Pforte, Wohnstallgebäude mit Porstube und Oberlaubengang, Umgebinderwohnhaus mit Schmuckfachwerkgiebel und Bohlenstube, Scheune und großer Streuobstwiese

10–17 Uhr

- Führungen durch den Bauernhof
- Informationen zu den Ergebnissen bauhistorischer Untersuchungen und den neuen Restaurierungsvorhaben
- Dreschvorführung durch Besitzer Bernd Bauch, Inbetriebnahme der historischen Wäschemangel
- Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräten und Alltagsgegenständen
- Imbiss im Garten
- Musikalische Umrahmung
- Kein Parken auf der B 180

## **04603 Nobitz OT Kleinmecka Nr. 10 Kulturhof Kleinmecka ehemaliger Vierseithof**

Projekt „Cultural farming – Kulturhof Kleinmecka“ – ein Denkmal in Not, gefördert von der Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD), Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA), Pilotprojekt des BLE Projektauftrags LandKULTUR.

[www.facebook.com/kleinmecka](http://www.facebook.com/kleinmecka)

10–16 Uhr

- Wanderausstellung „LeerGut als Ressource“
  - Führungen im Wohnhaus und im Kreuzgewölbekuhstall
  - Kurzkonzerte mit Robert Herrmann am Klavier zur vollen Stunde von 11 bis 17 Uhr
- 17 Uhr
- Konzert zum Tag des offenen Denkmals „Wenzel im Trio“ Karten im VVK 25/20 € zzgl. VVK-Gebühr Abendkasse 30/25 €

## **04603 Nobitz OT Wolperndorf Dorfkirche St. Walburga**

10.30–16 Uhr

- Führung durch die Kirche, Ausstellung zur Kirchengeschichte
- individueller Dorfrundgang
- kleiner Imbiss

## **04610 Meuselwitz OT Zipsendorf Zeitzer Straße 77 Kulturhalle**

1929 bis 1930 in der Bauhausära als Sport- und Kulturhalle errichteter Klinkerbau, Architekt Ewald Scheller

11–17 Uhr

- Bilderausstellung Historie der Kulturhalle und 850 Jahre Zipsendorf sowie ein Film mit historischen Bildern

## **04613 Lucka Bahnhofstraße 31 Villa im Jugendstil um 1900 Restauriert von 2017–2020**

10–17 Uhr

- Besichtigung der Villa mit Café

# Das Programm fürs Altenburger Land

- Fragen zur Restaurierung beantworten die Eigentümer Katrin Müller und Wolfgang Hermus

## 04617 Kriebitzsch Kirchgasse 7 ehemalige Schmiede

13–18 Uhr

- Präsentation des Baufortschrittes
- Zeichnungen und Skulpturen
- Ausstellung
- Pfannkuchen und Kaffee

## 04617 Treben OT Lehma Am Wiesengrund 10 Historische Werkstatt

10–17 Uhr

- Ausstellung historischer Fahrräder mit Hilfsmotoren
- Präsentation der umgesetzten historischen Tischlerwerkstatt aus Altenburg
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

## 04617 Treben OT Plottendorf Trillerhof Vierseithof und Spirituosenmanufaktur

10–17 Uhr

- Hoffest zum Tag des offenen Denkmals mit Mutzbraten und Ausschank von Getränken, Kaffee & Kuchen
- Likörverkostung der TRILLER Manufaktur
- Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

## 04618 Langenleuba-Niederhain Platz der Einheit 2 „Halbes Schloss“

Neubau eines barocken Wasserschlosses (1707–1711) auf den Resten einer mittelalterlichen Burganlage. 1838 Abriss des Südflügels, seither wird das Objekt als „Halbes Schloss“ bezeichnet. Ab 1964 Leerstand. Seit 2019 Sicherungsmaßnahmen am Objekt. Heute noch 3-Flügel-Anlage um Innenhof mit bauzeitlichen Ausstattungselementen,

die der Permoser-Schule in Dresden zuzurechnen sind. Mehr Informationen zum Schloss, dem Verein und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage [www.halbes-schloss.de](http://www.halbes-schloss.de)

10–18 Uhr

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zum Tag des offenen Denkmals im „Halben Schloss“ begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr steht das Schloss im Mittelpunkt des Tages des offenen Denkmals. Das Schloss kann jederzeit selbstständig besichtigt werden. Oder Sie wollen mehr zum Schloss und seiner Geschichte erfahren? Hier bietet der Verein Führungen an. Der Treffpunkt für die Führungen ist die Eingangshalle des Schlosses. Bitte beachten Sie, dass die Führungen nicht barrierefrei sind. Gehen Sie auf Entdeckungsreise im „Halben Schloss“ und besuchen Sie die Ausstellungen und Angebote, welche an diesem Tag präsentiert werden:

- Das „Halbe Schloss“ – Baugeschichte, Vergangenheit und Gegenwart

Der Tag des offenen Denkmals wird mit Live-Musik begleitet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## 04618 Göpfersdorf Garbisdorf Nr. 6 Kulturgut „Quellenhof“

Großer Vierseithof, 1804 errichtet nach Brand; Wohnhaus mit gefasster Bohlenstube, umgenutzt zum Kunst-, Kultur- und Begegnungshof im Altenburger Land [www.quellen-hof.de](http://www.quellen-hof.de)

10–17 Uhr

- Dauerausstellung in der sanierten Scheune: „Leben auf dem Dorf – damals und heute“
- für Speisen und Getränke ist gesorgt
- ab 14 Uhr
- Finissage zur aktuellen Ausstellung mit Arbeiten von Strawalde (Jürgen Böttger)

## 04626 Lumpzig Hauptstraße Kirche

Die 1829/30 zum Teil aus Steinen der ehemaligen Kirchen von Lumpzig (1802 abgebrannt) und Braunschain (1829 abgetragen) erbaute Saalkirche mit Kirchturm im Westen. Klassizistisch-Neugotischer Entwurf von Albert Geutebrück, Architekt aus Leipzig. Der 1980 restaurierte Flügelaltar von 1487 stammt aus der Pfarrkirche von Braunschain.

10–17 Uhr

- Führungen durch die Kirche
- Turmbesteigung
- ab 16 Uhr Orgelkonzert
- Kaffee & Kuchen, Imbiss

## 04626 Lumpzig Hauptstraße 29 Mühle von 1887

10–17 Uhr

- Führungen
- Ausstellung



Foto: A. Erler

Die Sonnenscheune befindet sich im Vierseithof Plottendorf auf der Südseite des letzten mit vier Gebäuden erhalten gebliebenen Hofes in der Ortslage Plottendorf.

# Das Programm fürs Altenburger Land

## 04626 Schmölln Kirchplatz Stadtkirche St. Nicolai

12–16 Uhr  
• Turmbesteigungen möglich

## 04626 Schmölln Am Kellerberg Gottesackerkirche

10–15 Uhr  
• Erklärungen zur Geschichte

## 04626 Schmölln Ronneburger Straße „Herzogliche“ Bank

10–15 Uhr  
• Erklärungen zur Geschichte

## 04626 Schmölln „Alte“ Schuhfabrik Weststraße Werkhalle und chem. Produktionsräume

12–16 Uhr  
• Führungen

## 04626 Schmölln Schloßstraße 10 Landratsamtsgebäude ehemaliges Gymnasium

10–18 Uhr  
• Führungen zur Objektgeschichte und zur neuen Nutzung

## 04626 Schmölln Markt 1 Rathaus, Kleine Galerie, Rathausturm

10–16 Uhr  
• Rathausturmbesteigung zu jeder vollen Stunde

## 04626 Schmölln Markt 1 Bergkeller hinter dem Rathaus

10–16 Uhr  
• Besichtigung ehemaliger Lagerkeller, später Luftschutzraum

## 04626 Schmölln Markt Vereinsräume des Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V.

10–16 Uhr  
• Dauerausstellung zur Stadtgeschichte

## 04626 Schmölln Seufzer-Allee Hiller-Turm

9–16 Uhr  
• Aufgrund der sehr aufwendigen und hochwertigen Restaurierung und zum Schutz selbiger kann jeweils nur einer begrenzten Personenzahl Einlass gewährt werden. Es kann zu längeren Wartezeiten kommen.  
• Gastronomische Versorgung mit Roster, Kaffee, Kuchen und Getränken ist gesichert.

## 04626 Schmölln Sprottenanger 2 (Haus I)/Ronneburger Straße 90 (Haus II) Knopf- und Regionalmuseum Schmölln

Im 1997 eingerichteten Knopf- und Regionalmuseum wird ein umfangreicher Überblick über die wechselvolle Geschichte der Schmöllner Knopfindustrie gegeben, die weit in die zweite Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zurückreicht. Gezeigt werden hier vielerlei und verschiedene Knöpfe. Aber nicht nur Knöpfe aus dem Samen der Steinnuss, sondern auch eine Steinnuss selbst sowie Gerätschaften, Maschinen und eine Vielzahl von Originaldokumenten kann der interessierte Besucher in Augenschein nehmen.

10–13 Uhr  
• Führungen im technischen Teil Haus II in der Ronneburger Straße

## 04626 Schmölln OT Hartha bei Lumpzig Dobraer Weg 3 Bockwindmühle von 1732

Technische Schauanlage. Auf dem Mühlenareal befindet sich noch ein translozierter Rinderoffenstall als Kulturscheune. Der Mühlenhof wird nach und nach saniert.

10–16 Uhr  
• Führungen

## 04626 Schmölln OT Dobitschen Kabinett des Geschichtsvereins „Wasserschloss Dobitschen“ e.V.

10–17 Uhr  
• Ausstellung von Zeitdokumen-

ten und Objekten über Dobitschen und zum Thema Alltag, Bildung und Handwerk  
• Geschichtliches zum Wasserschloss und zu seinen ehemaligen Bewohnern  
• Führungen nach Bedarf durch Frau Berkholz  
• **D ö n e r s t a n d v o r O r t** (12.30–20 Uhr)

## 04626 Schmölln OT Dobitschen Wasserschloss Dobitschen

Barockes Wasserschloss, erbaut 1696 von Johann Friedrich Bachoff von Echt

10–17 Uhr  
• Führungen mit Virtual-Reality-Brillen  
• Vorstellung neuer Bestandspläne  
• Vorstellung erster Nutzungsideen  
• Für das leibliche Wohl ist gesorgt  
• Toiletten vorhanden

## 04626 Schmölln OT Nöbdenitz Am Gemeindeamt Nöbdenitzer Wasserschloß

In Nöbdenitz existierte ein Rittergut, welches sich bis 1945 im Eigentum der Familie Thümmel befand. Es gab ein altes und ein neues Herrenhaus. Das alte Herrenhaus war ehemals ein Wasserschloss. Das neue Wasserschloss ist nach dem 2. Weltkrieg 1945 gemäß SMAD-Befehl gesprengt worden. Zum Rittergut gehörten zwei Teiche, zwischen denen ein Teehaus zum Verweilen einlud. Dieses ist nach historischem Vorbild neu errichtet worden.

13–17 Uhr  
• Als Gast Minister und Geheimrat des Herzogtums Sachsen – Gotha – Altenburg, Wilhelm von Thümmel  
• 14.30/15.30 Uhr: Führungen durch Frank Wunderlich alias Minister Wilhelm von Thümmel  
• Fotoausstellung zum Thema „Nöbdenitzer Naturerlebnisse“

## 04626 Heyersdorf Dorfstraße Kirche

Turmviereck ältester Teil aus dem 11. Jahrhundert, Acht-

eckturm 1740 erneuert. 1833 Kirchenschiff vergrößert und Innenraum im klassizistischen Stil umgebaut, Opitz-Orgel von 1858. 2007–2010 Restaurierung und Erneuerung des Dach- und Turmbereichs sowie der Außenfassade, nach archäologischen Grabungen erfolgte 2011–2014 die Restaurierung des Innenraums. 2017 Restaurierung der Opitz-Orgel. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

10–17 Uhr  
• Führungen bei Bedarf; Informationen zur Baugeschichte, den Renovierungsmaßnahmen, zur Orgelrestaurierung  
• Turmbesteigung mit Besichtigung der Glocken  
• Imbissangebot

## 04639 Ponitz Renaissanceschloss

1568–1574 im Stil der Renaissance umgebaut, in dem es

heute noch erhalten ist. Der Abschluss der Bauarbeiten erfolgte 1574. Im Obergeschoss mit eindrucksvollen Kassettendecken ausgestattet. Aufwendig saniert und restauriert seit 1990. Heute überregionales Kultur- und Veranstaltungszentrum. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  
[www.renaissanceschloss-ponitz.de](http://www.renaissanceschloss-ponitz.de)

10–17 Uhr  
• Besichtigung der restaurierten Decke im 1. OG  
• Speisen und Getränke  
• Verkaufsstände  
• Schlossantiquariat „Jedes Buch ein Baustein für das Schloss“

## 04639 Göbnitz Kirchplatz 1 Sankt-Ann-Kirche

Bauzeit 1491–1494

9–13 Uhr  
• Besichtigung der Kirche  
• Turmbesichtigung

**Wie in den letzten Jahren ist das ehemalige Herzogliche Landschafts- und Ministerialgebäude in der Lindenastraße 9 in Altenburg, in dem heute das Landratsamt Altenburger Land seinen Sitz hat, wieder für Besucher geöffnet.**



Foto: Peter Eberts

10–17 Uhr  
Führungen durch das Haus,  
inkl. Rats- und Landschaftssaal; letzter Einlass 16 Uhr

**Alle Informationen zum Denkmaltag  
finden Sie unter:  
[www.altenburgerland.de/de/denkmaltag](http://www.altenburgerland.de/de/denkmaltag)**

Programmänderungen sind vorbehalten. Das Programm der Stadt Altenburg finden Sie unter [www.stadt-altenburg.de](http://www.stadt-altenburg.de).